

	Minergie 2017	 Minergie 2019	Neuerung/Änderung
Gebäudehülle			
Primäranforderung Neubau (Heizwärmebedarf)	100 % Neubau-Grenzwert $Q_{h,li}$ gemäss MuKE n 2014	100 % Neubau-Grenzwert $Q_{h,li}$ gemäss MuKE n 2014	
Primäranforderung Sanierung (Heizwärmebedarf)	Keine Anforderungen	Keine Anforderungen	
Dichtheit der Gebäudehülle	Die Anforderungen an die Luftdichtheit der Hüllfläche gemäss Norm SIA 180:2014 sind einzuhalten. Grenzwerte für $q_{a,50}$ in $m^3/(h \times m^2)$: 1.2 für Neubau und 1.6 für Sanierung (ohne Messpflicht)	Die Anforderungen an die Luftdichtheit der Hüllfläche gemäss Norm SIA 180:2014 sind einzuhalten. Grenzwerte für $q_{a,50}$ in $m^3/(h \times m^2)$: 1.2 für Neubau und 1.6 für Sanierung (ohne Messpflicht)	
Thermischer Komfort im Sommer	Nachweis gemäss SIA Norm 382/1 (oder nach SIA 180:2014)	Nachweis gemäss SIA Norm 180:2014	Der Nachweis des sommerlichen Wärmeschutzes wird neu nach der SIA Norm 180:2014 geführt. Für die Variante 2 steht ein neues Nachweisformular zur Verfügung.
Haustechnik			
Minergie-Kennzahl	Bsp MFH/EFH Neubau: 55 kWh/m ² a Bsp Verkauf Neubau: 120 kWh/m ² a Bsp Restaurant Neubau: 100 kWh/m ² a	Bsp MFH/EFH Neubau: 55 kWh/m ² a Bsp Verkauf Neubau: 85 kWh/m ² a Bsp Restaurant Neubau: 70 kWh/m ² a	Aufgrund der Anpassung einiger Werte für Beleuchtung, Geräte und AGT bei einigen Gebäudekategorien wurden auch die MKZ angepasst, aber nicht verschärft.
Aussenluftzufuhr	Systematische Lüfterneuerung erforderlich	Systematische Lüfterneuerung erforderlich. Neubau: Pro Nutzungseinheit ist eine Steuerung/Regelung vorzusehen. Sanierung: In Wohnbauten sind auch Lüftungskonzepte zulässig, bei denen die Zuluft über geöffnete Türen in der Wohneinheit verteilt wird.	Neu ist für Neubauten eine Steuerung/Regelung vorzusehen. Bei Sanierungen sind neu auch Lüftungskonzepte zulässig, bei denen die Zuluft über geöffnete Türen in der Wohneinheit verteilt wird.
Wärmeerzeugung	Keine fossilen Energieträger bei Neubauten	Keine fossilen Energieträger bei Neubauten	
Warmwasser	Effizienzfaktor beim Einsatz effizienter Armaturen oder effizienter Warmwasserverteilung	Effizienzfaktor beim Einsatz effizienter Armaturen	Der Effizienzfaktor bei einer effizienten Warmwasserverteilung wurde gestrichen.
Endenergie Neubau	35 kWh/m ² a (Bsp. MFH/EFH)	35 kWh/m ² a (Bsp. MFH/EFH)	
Endenergie Sanierung	60 kWh/m ² a (Bsp. MFH/EFH) Alternativ: Vereinfachtes Verfahren mit	60 kWh/m ² a (Bsp. MFH/EFH) Alternativ: Vereinfachtes Verfahren mit einem	

	einem von fünf vordefinierten Sanierungspaketen (Minergie-Systemerneuerung)	von fünf vordefinierten Sanierungspaketen (Minergie-Systemerneuerung)	
Hilfsenergie	Ist in der Teilkennzahl Allgemeine Gebäudetechnik berücksichtigt	Ist in der Teilkennzahl Allgemeine Gebäudetechnik berücksichtigt	
Strom			
Beleuchtung	Bei Wohnbauten Anreize für hohe Effizienz, bei Zweckbauten >250m ² Erreichen des Zielwerts nach Norm SIA 380/4, sobald in Kraft Minergie-Grenzwert nach 387/4.	Bei Wohnbauten Anreize für hohe Effizienz, bei Zweckbauten >250m ² Erreichen des Mittelwertes zwischen Grenz- und Zielwert nach 387/4.	Beleuchtungsnachweis nach SIA 380/4 wird nicht mehr akzeptiert. Zusammenfassung zu einer Abminderung «Beleuchtung» mit der Anforderung LED Effizienzklasse A++ und Regulierung für Wohnbauten. Anpassung des Standardbedarfs für Beleuchtung bei den Zweckbau-Gebäudekategorien.
Haushaltsgeräte	Effizienzfaktor beim Einsatz effizienter Geräte	Effizienzfaktor beim Einsatz effizienter Geräte	Anpassung des Standardbedarfs für Geräte bei den Zweckbau-Gebäudekategorien.
Allgemeine Gebäudetechnik	Keine Anforderungen	Keine Anforderungen	Anpassung des Standardbedarfs für die Allgemeine Gebäudetechnik bei den Zweckbau-Gebäudekategorien.
Eigenstromerzeugung	Pflicht, mind. 10 Wp pro m ² EBF	Pflicht, mind. 10 Wp pro m ² EBF	
Weitere Anforderungen			
Monitoring	Einfaches Monitoring bei Gebäuden grösser als 2'000 m ²	Einfaches Monitoring bei Gebäuden grösser als 2'000 m ²	
Elektromobilität	Keine Anforderung	Neubau: Gebäude sind mit Leerrohren von der Elektrozentrale zu den Parkplätzen auszustatten. Ladestationen können im PVopti für den Eigenverbrauch angerechnet werden.	Minergie-Bauten sind im Sinne einer Investitionssicherheit für die Elektromobilität vorzubereiten und mit Leerrohren von der Elektrozentrale zu den Parkplätzen auszustatten.
Kombinationsmöglichkeiten	Mit ECO-Zusatz und SNBS für sozioökonomische Aspekte kombinierbar	Mit ECO-Zusatz und SNBS für sozioökonomische Aspekte kombinierbar	
Qualitätssicherung	Baubestätigung plus Abnahmeprotokoll Lüftung und Heizung, 20% Stichprobenkontrollen, Kombination mit MQS Bau und MQS Betrieb möglich	Baubestätigung plus Abnahmeprotokoll Lüftung und Heizung, 20% Stichprobenkontrollen, Kombination mit MQS Bau und MQS Betrieb möglich	
Rezertifizierung	Nicht möglich	Definitiv zertifizierte Minergie-Gebäude können nach der neusten Version des Produktreglements rezertifiziert werden.	Neu können definitiv zertifizierte Minergie-Gebäude nach der neusten Version des Produktreglements rezertifiziert werden.